

# Methodensammlung zum Weltmädchen\*tag



herausgegeben von der Plattform Mädchenarbeit Tirol



## Selbstreflexion – Satzanfänge vervollständigen

**ZIEL:** Anregen einer Reflexion zum eigenen Wohlbefinden / Wünschen / Bedürfnissen / ... sowie zur Rolle als Mädchen\*

**MATERIAL:** Plakat, Stifte

**VORGEHEN:** Auf ein Plakat werden Satzanfänge geschrieben, zum Beispiel:

„Mädchen\* zu sein ist cool, weil...“

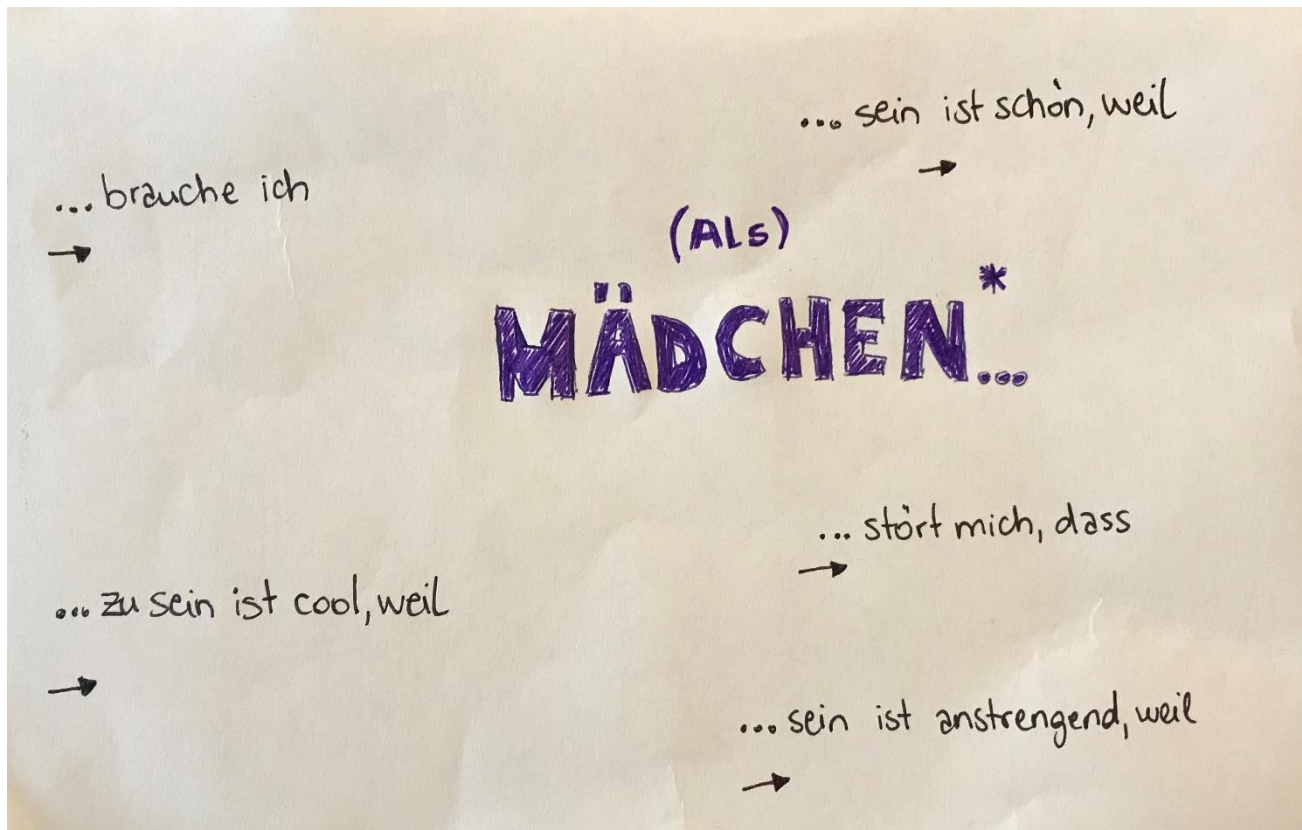
„Als Mädchen\* stört mich, dass ...“

„Mädchen\* zu sein ist anstrengend, weil ...“

„Als Mädchen\* brauche ich...“

„Mädchen\* zu sein ist schön, weil ...“

Das Plakat wird in der Einrichtung aufgehängt oder aufgelegt. Mädchen\* werden eingeladen, die Satzanfänge zu vervollständigen. Daraus können stärkende Gespräche entstehen sowie der Weltmädchen\*tag vorgestellt und besprochen werden. Das Plakat kann nach der Aktion sichtbar aufgehängt werden.



## Plakat des Weltmädchen\*tags neu gestalten – gib Mädchen\* eine Stimme

**ZIEL:** Mädchen\* in ihrer Stimme und ihren Gedanken stärken

**MATERIAL:** Plakat des Weltmädchen\*tags, Stifte

**VORGEHEN:** Mehrere Plakate des Weltmädchen\*tags werden an der Stelle des Sterns „because I\*m a Girl“ mit einer Sprechblase ausgeklebt und in der Einrichtung aufgehängt oder aufgelegt. Die Mädchen\* werden eingeladen, die Sprechblase mit ihren eigenen Gedanken auszufüllen. Die Plakate können nach der Aktion sichtbar aufgehängt werden.



## „Ankreiden“

**ZIEL:** Aufmerksamkeit auf den Weltmädchen\*tag, Mädchen\* motivieren, ihre Gedanken und Meinungen zu sagen, Selbstreflexion

**MATERIAL:** Kreiden

**VORGEHEN:** Vor der Einrichtung oder im öffentlichen Raum wird „Weltmädchen\*tag“ mit Kreide auf den Boden geschrieben. Die Mädchen\* werden eingeladen, Dinge / Gefühle / die sie mit „Mädchen\* sein“ verbinden, dazuschreiben.

In dieser Methode können auch die Satzanfänge der Selbstreflexion aufgeschrieben werden und die Mädchen\* eingeladen, die Satzanfänge mit Kreide zu vervollständigen.



## Planet ohne Geschlecht

**ZIEL:** Reflexion über die (Nicht-) Bedeutung von Geschlecht und den Unterschieden bzw. Gemeinsamkeiten zwischen männlich und weiblich.

**MATERIAL:** Eventuell Gegenstände zum Verkleiden, falls die Szene gespielt wird (siehe unten).

**VORGEHEN:** „Du triffst eine Person von einem anderen Planeten, auf dem es keine Geschlechter gibt. Du hast natürlich jede Menge Fragen an diese Person und sie an dich.“

Versuche einen kleinen Vortrag für diese Person zu gestalten, damit sie sich besser vorstellen kann, wie Menschen mit einem Geschlecht auf unserem Planeten leben. Behalte dabei im Hinterkopf, dass diese Person weder weiß, was Geschlecht ist, noch Begriffe, die damit zu tun haben, kennt, wie beispielsweise die Wörter ‚Mann‘ oder ‚Frau‘.“

Alternativ dazu kann die Szene auch gespielt werden. Eine Person gibt vor, das außerirdische Wesen zu sein und stellt Fragen, die die anderen Personen beantworten sollen.





## „Info-Zuckerl“ verteilen

**ZIEL:** Bewusstseinsbildung zum Weltmädchen\*tag und Rechten und Anliegen von Mädchen\*

**MATERIAL:** kleine Schokoladen, Zuckerl o.Ä., PC, Drucker, Kleber, Statements und/oder Infos zum Weltmädchen\*tag

**VORGEHEN:** Es können kleine Zettel mit Infos oder Statements rund um das Thema Weltmädchen\*tag (generelle Info, Fakten zur Situation von Mädchen\*, Forderungen, ...) vorbereitet und ausgedruckt werden. Diese werden zugeschnitten und an Zuckerl/Schokolade o.Ä. angeheftet oder geklebt. Diese können in der Einrichtung verteilt oder zur Mitnahme bereitgestellt werden.



## Aktionsfigur zum Weltmädchen\*tag

**ZIEL:** Bewusstseinsbildung zum Weltmädchen\*tag

**MATERIAL:** Zettel, Stifte, Holz, Stichsäge, Schleifpapier

**VORGEHEN:** Gemeinsam mit Jugendlichen wird im Vorfeld des Weltmädchen\*tags eine Figur ausgewählt und diese aus Holzplatten ausgesägt. Die Umrisse werden mit Schleifpapier abgerundet – Verletzungsgefahr. Die Figur wird gemeinsam gestaltet.

Als Aktion zum Weltmädchen\*tag werden Wünsche und Statements der Jugendlichen auf die Frage „Was wünsche ich Mädchen\*/Frauen\*...?“ auf bunten Zetteln gesammelt. Diese werden auf der Aktionsfigur fixiert und somit für alle sichtbar gemacht.

Die Aktionsfigur ist mobil und kann, um sie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, an verschiedenen Orten aufgestellt werden.





## Gender Pay Gap

**ZIEL:** Sichtbarmachen des Gender Pay Gap

**MATERIAL:** leere Behältnisse, Papier, Stifte, Klebpunkte (Klettmaterial), Laminierfolien, Laminiergerät (Deluxe-Variante, es ist mit weniger Materialien auch leicht möglich)

**VORGEHEN:** Die Flaschen sowie die zugehörigen Etiketten werden auf eine Fläche gelegt. Jugendliche raten, welche Etiketten zu welchen Flaschen gehören (welcher Beruf/Person zu welcher Farbe und welcher Lohn zu welcher Person). Dabei kann das Thema der geschlechtsspezifisch ungleichen Entlohnung thematisiert werden.

Verkäuferin	Marije	7,88 € mittlerer Bruttolohn pro Stunde
Verkäufer	Ferhat	12,79 €
Arzt/ Apotheker	Arthur	42,39 €
Ärztin/	Anne	23,39 €
Aptohekerin		
KFZ-Mechaniker	Luisa	18,50 €
KFZ-Mechaniker	James	26,48 €

### BILDBESCHREIBUNG



### AUFLÖSUNG



## Eine-Frage-in-den-Raum-stellen

**ZIEL:** ein bestimmtes Thema aufgreifen, zum Nachdenken anregen, Raum „beanspruchen“, Positives hervorheben, Bewusstseinsbildung

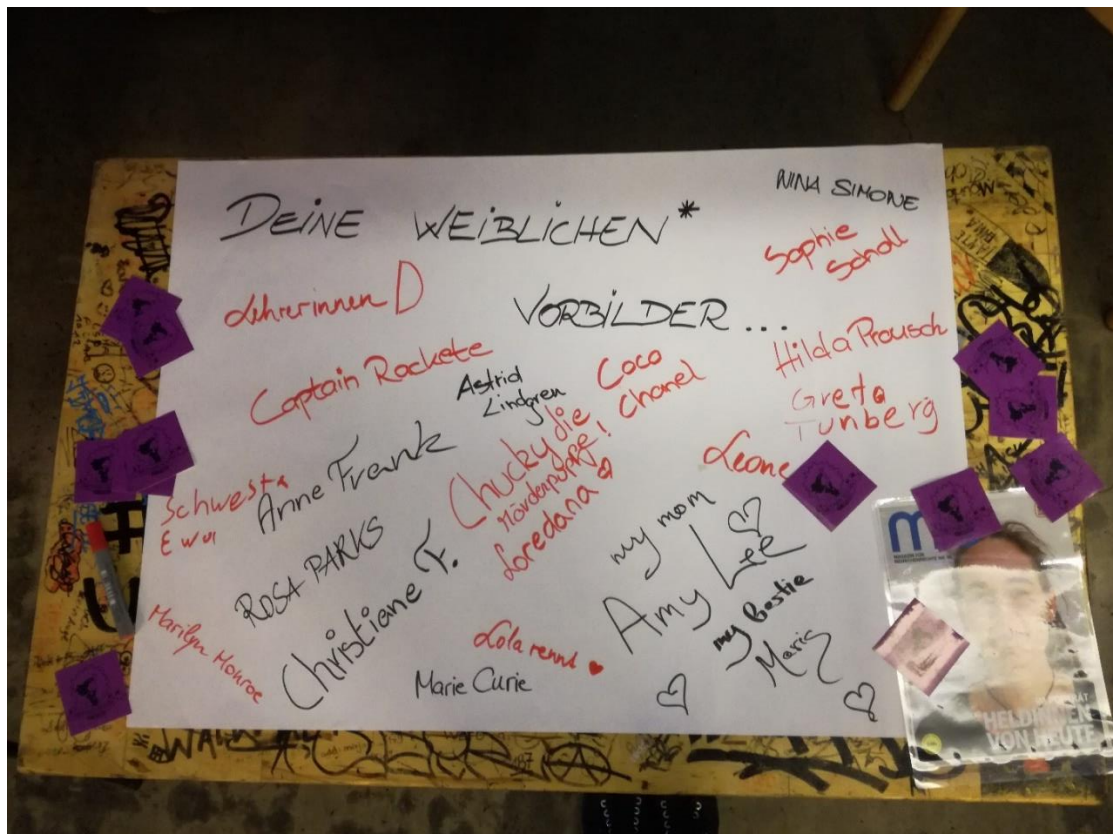
**MATERIAL:** Flipchart und Papier, bunte Flipchart-Marker

**VORGEHEN:** Im Team wird gemeinsam eine bestimmte Fragestellung in einfachen Worten formuliert, die entweder aktuell in der Einrichtung präsent ist und schon diskutiert wird oder vom Team zum Thema gemacht werden möchte.

Fragen, die z.B. gestellt werden können, sind:

- Wer sind deine weiblichen Vorbilder?
- Was heißt für dich Gleichberechtigung?
- Was können Mädchen\* besonders gut?
- ...

Das Flipchart wird an einem gut sichtbaren und viel frequentierten Ort (am Eingang, neben der Bar, vor den WCs) platziert. Es stehen genügend Flipchart-Marker zur Verfügung und die Jugendlichen können im Vorbeigehen ihre Gedanken zum Thema oder ihre Antworten festhalten. Die Jugendarbeiter\*innen können durch gezieltes Ansprechen oder eigene Inputs anregen und motivieren bzw. zu weiteren Diskussionen einladen.



## Buttons gestalten und machen

**ZIEL:** Bewusstseinsbildung, das Thema (auch außerhalb der Einrichtung) sichtbar machen

**MATERIAL:** Buttonmaschine und Buttonrohlinge, weiße A4-Zettel, Zirkel, Schere, PC, Drucker, Buntstifte

**VORGEHEN:** Interessierte Jugendliche können sich vorab ein kostenloses und lizenzfreies Bild im Internet suchen, welches sie mit dem Weltmädchentag in Verbindung bringen und gerne als Button tragen möchten. Das kann ein Symbol sein (z.B. nach oben gestreckte Faust), das Bild eines Idols (z.B. Nina Simone) oder ein aussagekräftiges Wort oder ein Satz/Zitat (z.B. Grrrl Power!). Sie können auch selber eine Zeichnung/Textzeile anfertigen. Anschließend wird das Ganze in die passende Kreisform gebracht, ausgedruckt und ausgeschnitten. In der Buttonmaschine wird das Motiv zum selbst gestalteten Button - nun können die Buttons samt ihren Botschaften in die Welt hinausgetragen werden!



## Film schauen und Diskussion

**ZIEL:** je nach Film – Bewusstseinsbildung / sich positiv mit dem Thema auseinandersetzen / zum Nachdenken anregen / Diskriminierung aufzeigen / Diskurs entwickeln

**MATERIALIEN:** TV, ev. Leinwand/Beamer, Boxen, DVD oder die Möglichkeit zum Streamen

**VORGEHEN:** Im Vorfeld sollte ein passender oder am besten 2-3 zum Thema passende Filme gefunden werden. Bei der Auswahl der Filme sollte mitbedacht werden welche Clique (FSK/Alter, Schlüsselreize,...) den Film ansieht (nur Filme zeigen, die man selber kennt!). Wenn anschließend noch diskutiert werden soll, bietet sich ein Kurzfilm, ein prägnanter Ausschnitt eines Filmes oder gar die Episode einer Serie oder Dokureihe an. Es hat sich gezeigt, dass es von Vorteil ist, einen separaten Raum zum Filmschauen vorzubereiten in dem die Jugendlichen ungestört den Film schauen können und im Anschluss die Diskussion in der Gruppe eröffnet wird. Je nach Film können Geschlechterrollen diskutiert, Diskriminierung angesprochen, Frau- und Mädchensein gefeiert und/oder Vorurteile aufgezeigt werden.

**Filmvorschläge:** Die göttliche Ordnung, Patti Cake, eine Folge aus der Serienreihe Sex Education, Womit haben wir das verdient?, Das schönste Mädchen der Welt, 10 Dinge die ich an dir hasse, Mona Lisas Lächeln, Wüstenblume, Three Billboards Outside Ebbing, Missouri, Kick It Like Beckham, Captain Marvel, Wonder Woman, Erin Brockovich, Mulan, Tank Girl, Amelie rennt, Jahrhundertfrauen u.v.m.! ...

Welcher Film hat dich in deiner Jugend zum Thema Girl Power inspiriert? :)



## Quiz (z.B. über Instagram)

**ZIEL:** Bewusstseinsbildung zum Weltmädchen\*tag. Beim Quiz auf Instagram können alle App-User mitmachen und sehen die richtige Antwort direkt nachdem sie gewählt haben. Über Instagram kann je nachdem eine große Reichweite entstehen!

**MATERIAL:** je nach Durchführungsvariante

### Ideen für Fragen (richtige Antwort ist fettgedruckt):

**Weltweit leben derzeit rund 2,3 Milliarden Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.**

**Wie viele davon sind Mädchen?**

**A: Ungefähr die Hälfte.**

B: Ungefähr ein Drittel.

C: Ungefähr dreiviertel.

**Weltweit gehen 29 Millionen Burschen nicht in die Volksschule. Im Vergleich dazu: Wie viele Mädchen im Volksschulalter gehen nicht in die Schule?**

A: 28 Millionen.

**B: 34 Millionen**

C: 40 Millionen.

**Weltweit geht *einer von 10 Burschen* zwischen 15 und 19 Jahren weder in die Schule noch einer bezahlten Arbeit nach.**

**Wie viele Mädchen im gleichen Alter sind davon betroffen?**

A: Eins von 20 Mädchen.

B: Eins von 8 Mädchen.

**B: Eins von 4 Mädchen.**

**Wieviel Prozent der Mädchen und Frauen ab 14 Jahren werden in Österreich Opfer von körperlicher und/oder sexueller Gewalt?**

A: 5 Prozent

**B: 20 Prozent**

C: 15 Prozent

**Wie viele Mädchen leben weltweit, die vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet wurden?**

A Jedes 50. Mädchen

**B Jedes 5. Mädchen**

C Jedes 15. Mädchen

**Kinderehen kommen auch bei Burschen vor. Jedoch sind Mädchen öfters betroffen.**

**Wie viel Mal mehr?**

A: Doppelt so oft.

B: 10-mal so oft.

**C: 5-mal so oft.**

**Quellen:**

<https://www.unicef.org/gender/files/Harnessing-the-Power-of-Data-for-Girls-Brochure-2016-1-1.pdf>

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/weltmaedchentag-2019-elf-fakten-zu-maedchen/176128>

<https://www.plan-international.at/kampagnen-und-aktionen/girls-get-equal/material-mitmachen.html>

<https://www.aoef.at/index.php/zahlen-und-daten#:~:text=2019%20wurden%20laut%20Kriminalstatistik%2039,ermordeten%20Frauen%20%E2%80%93%20ein%20trauriger%20Rekord>

## Sonstige Ideen zum Weltmädchentag

- Selbstverteidigungskurs organisieren/anbieten
- Teamfortbildungen zu geschlechtssensibler Arbeit
- Pinkifizierung (von Gebäuden, Räumlichkeiten, Logos)
- Fotoaktionen
- Berufe-Memory: Vorlage und Spielanleitung im Link:  
[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/gesellschaft-soziales/frauen/downloads/Anleitung\\_beide\\_Spiel\\_neu\\_2018\\_gesamt.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/gesellschaft-soziales/frauen/downloads/Anleitung_beide_Spiel_neu_2018_gesamt.pdf)